

St. Wendel

Wasser · Boden · Luft · Natur erhalten

Ihr Umweltamt informiert:

Umwelkalender 2020



FÜR DIE UMWELT



www.sankt-wendel.de



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Unser Ziel, die Umwelt zu entlasten und die Kosten niedrig zu halten, haben wir mit der Einführung der Verwertung und der Einrichtung eines Wertstoffhofes erreicht. Mit der erfolgreichen Einführung der Blauen Tonne für Altpapier, der Elektrotonne, dem Online-Portal und der Abfall-App wurde dieses komfortable Serviceangebot noch verbessert. Dieser Umwelkalender soll Ihnen das Mitmachen bei Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung ein wenig erleichtern. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu Umwelt- und Ressourcenschutz.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Peter Klär

Peter Klär

Ansprechpartner

Das Team des Umweltamtes steht Ihnen innerhalb der Öffnungszeiten für alle Fragen rund um die Themen Abfall, Sperrabfall, Gefäßtausch, Wertstoff- und Entsorgungshof, Gebührenbescheide, Windelzuschuss u.v.m. gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Dienstgebäude Marienstraße, Umweltamt, ZNr.: 203 - 205
Marienstraße 20, 66606 St. Wendel
Tel.: 0 68 51 / 809 1903
Fax: 0 68 51 / 809 2699
abfall@sankt-wendel.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 07:30-12:30 u. 13:00-16:00 Uhr
 Do.: 07:30-12:30 u. 13:00-18:00 Uhr
 Fr.: 07:30-12:00 Uhr

Umweltbeauftragter

Den Umweltbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
 Tel.: 0 68 51 / 809 1953
 Fax: 0 68 51 / 809 2699
 umwelt@sankt-wendel.de

Nur Mehrweggeschirr und -besteck bei Veranstaltungen

Beim Wertstoff- und Entsorgungshof, Tel. 0 68 51 / 809 1939 kann gebührenfrei Mehrweggeschirr und -besteck gegen Kautionsausgeliehen werden. Bei Veranstaltungen in städtischen Räumen und auf städtischen Plätzen darf kein Einweggeschirr verwendet werden.

Möbelbörse von Hand zu Hand

Gut erhaltene Gebrauchtmöbel nimmt die Möbelbörse, St. Annenstr. 18, Tel.: 0 68 51 / 840 687, Fax: 808 478, an. Nach Überarbeitung werden die Möbel an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft.

Abfallverwertung

Abfälle, die nicht vermieden werden können, sollten der Wiederverwertung zugeführt werden.

Altkleider und Schuhe

Nutzen Sie die Altkleidersammlung der karitativen Verbände oder die Altkleidersammelgefäße (Standorte siehe Rückseite).

Glas, Papier, Kartonagen

Benutzen Sie die Wertstoffcontainer, die an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes aufgestellt sind (Standorte siehe Rückseite).

Bitte halten Sie die Standplätze sauber. Falls Container überfüllt sind, wenden Sie sich an das städt. Umweltamt. Um Lärmbeeinträchtigungen der Anwohner zu vermeiden, beachten Sie die Öffnungszeiten an den Containern: Werktags von 07:00 - 20:00 Uhr
 Speziell für **Kartonagen** steht beim **Wertstoff- und Entsorgungshof** ein extra Container bereit. Dort werden Kartonagen bis zu einer Menge von 1 cbm kostenlos angenommen. Diese Möglichkeit für Kleingewerbetreibende, ihre Kartonage günstig zu entsorgen, hilft Überfüllungen an den Papiercontainern zu vermeiden.

Altpapiertonne (Blaue Tonne)

Für Papier, Pappe und Kartonagen können Sie auch die kostenfreie Altpapiertonne nutzen (240 l oder 1.100 l), die im 4-wöchigen Rhythmus geleert wird (Abfahrtermine siehe Rückseite, An- u. Abmeldung der Altpapiertonne siehe Abfallgefäße).

„Gelber Sack“

Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech oder Verbundstoff gehören in den „Gelben Sack“, nicht in den Abfalleimer.

Hotline der Entsorgungsfirma:
0800 / 66 46 389. Mehr Infos unter:
www.recycling-fuer-deutschland.de

Online-Portal/Abfall-App

Das neue Online-Portal des Abfallentsorgungsbetriebes finden Sie unter folgender Homepage:
https://www.sankt-wendel.de/buergerservice/abfallentsorgung/
 Hier können Sie Behördengänge online abwickeln. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Erstellung eines persönlichen Abfuhrkalenders. Zusätzlich gibt es Informationen zur Abfall-App mit Erinnerungsfunktion sowie eine Vielzahl von Formularen und Informationen zur Abfallentsorgung.

Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale findet donnerstags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr eine Energieberatung statt. Die Beratung durch Herr Dr. Ehl ist Dank der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenfrei. Beratungsthemen sind u.a. Wärmedämmung, Feuchtschäden, Solarenergie etc.; Terminabsprache erfolgt über das Umweltamt.

Abfallvermeidung

Die Restabfalltonnen und der Sperrabfall werden seit 1. Januar 2006 verwogen. Neben einer Grundgebühr zahlen Sie nur noch für das Gewicht, das tatsächlich in der Abfalltonne ist (ausgenommen Minderungen). Wer sparsam mit Abfall umgeht, spürt den Vorteil direkt im eigenen Geldbeutel. Sie können so bis zu einem Drittel ihrer Abfallgebühren sparen.

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht.

Durch bewusstes Einkaufen kann man Abfall vermeiden, man sollte daher:

- Getränke in Pfandflaschen kaufen,
- aufwendig verpackte Artikel meiden,
- Nachfüllpackungen nutzen,
- zum Einkauf Stofftasche, Korb oder Einkaufsnetz benutzen,
- auf Einweggeschirr verzichten,
- die richtige Menge kaufen.

Die gelben Säcke werden in dem bisherigen Abfuhrhythmus, 14-tägig, also in den ungeraden Kalenderwochen, abgefahren. **Bitte, die gelben Säcke erst abends vor dem Abfuhrtag rausstellen!** Abfallbezirke und Abfuhrtage siehe Rückseite.

Hier gibt's den Gelben Sack:

Ausgabestellen Wertstoffsäcke siehe Rückseite.

Bioabfälle

Eigenkompostierung

Ökologisch und ökonomisch am sinnvollsten ist die Eigenkompostierung. Nähere Auskünfte rund um die Kompostierung gibt es beim städt. Umweltamt. Komposter können zu einem Preis von 20,00 Euro beim Wertstoff- und Entsorgungshof erworben werden. Kompost aus dem eigenen Garten ist der beste und billigste Dünger.

Kompostieranlage/Grüngutsammelstelle

Größere Mengen von Pflanzenabfällen, beispielsweise Hecken- oder Obstbaumschnitt, können bei der städt. Kompostieranlage in Oberlinxweiler entsorgt werden.

Öffnungszeiten:

Di. + Do.: 14:30-17:00 Uhr
 Sa.: 09:00-14:00 Uhr

Abfallentsorgung

Bauschutt

Bauschutt wird auf dem Wertstoff- und Entsorgungshof angenommen. Mengen bis 100 Liter sind gebührenfrei. Mengen von 100 bis maximal 500 Liter sind gebührenpflichtig und kosten pauschal 5,00 Euro.

Achtung: Nicht zum Bauschutt gehören: Holz, Metalle, Kunststoffe, Gips, Gipskartonplatten, Asbestzementplatten.

Wertstoff- und Entsorgungshof

Mit dem Wertstoffhof in der Dr. Walter-Bruch-Straße (ehemalige Tritschler Kaserne) wird den Bürgern vor Ort die Gelegenheit gegeben, **getrennten** Abfall bequem der Verwertung zuzuführen, statt damit die Restmülltonne und ihren Geldbeutel zu belasten.

Folgende Abfallarten können auf dem Wertstoffhof entsorgt und wieder verwertet werden:

Gebührenfrei: Behälterglas, Papier/Pappe, Kartonagen, Verpackungsfolien, Elektroschrott, Mischschrott, Aluminium, Buntmetalle, Textilien, Grünschnitt bis 500 l, Bauschutt bis 100 l, Korken, Speiseöl und -fette, Verpackungs-Styropor, private Sonderabfälle in kleinen Mengen, Kabelabfälle, Haushaltsbatterien, Starterbatterien, Sperrmüll bis 2 cbm, Gelbe Säcke.

Gebührenpflichtig: Altholz, Baumischabfall, Altreifen, asbestzementgebundene Abfälle, Hausbrandasche, Wurzelstöcke, Abfälle von Vereinsfesten, Mineralwolle, Bauschutt ab 100 l.

Problemabfälle

Privathaushalte können ihre Sonderabfälle kostenfrei in haushaltsüblichen Mengen auf dem Wertstoffhof abgeben.

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. + Fr.: 10:00-16:00 Uhr
 Do.: 10:00-18:00 Uhr
 Sa.: 09:00-15:00 Uhr
 Telefon: 0 68 51 / 809 1939

Elektroaltgeräte

Elektroschrott und Kühlschränke zum Wertstoffhof

Alte Elektrogeräte müssen getrennt entsorgt werden. Hierzu gehören auch Kühl- und Gefriergeräte. Die Stadt hat dazu eine Sammelstelle auf dem Wertstoffhof eingerichtet. Besitzer eines Altgerätes sind verpflichtet, dieses zu dieser Sammelstelle zu bringen. Die Abgabe dort ist gebührenfrei.

Neben der Selbstanlieferung besteht die Möglichkeit, sperrige Elektroaltgeräte gegen eine Gebühr von 15,00 Euro/Stk. vom Anwesen abholen zu lassen. Anmeldung und Kauf einer Entsorgungsplakette beim Wertstoff- und Entsorgungshof ist erforderlich.

Elektrogeräteverkauf von Hand zu Hand

In der St. Annenstr. 18 befindet sich der Elektroladen der Arbeitsmarkt-Initiative St. Wendel. Hier werden Elektroartikel, die auf dem Wertstoffhof abgegeben werden, repariert, geprüft und an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft.

Telefonnummer: 0 68 51 / 80 07 96 6

Abfuhr von Restabfall und Biotonne

(Abfallbezirke und Abfuhrtage siehe Rückseite)

Abfallgefäße

An- und Abmeldungen

Für die Aufstellung, Rücknahme oder Veränderung eines Abfallgefäßes, der Entleerungshäufigkeit sowie der Ummeldung eines Gefäßes bei Eigentumswechsel wird eine Gebühr von 20 Euro je Gefäß erhoben (außer Altpapiertonne). Gefäße können Sie als Eigentümer entweder telefonisch oder über unser Online-Portal an-, ab- und ummelden.

Bürger-Hotline der Entsorgungsfirma

Seitens der Firma Paulus besteht als Bürgerservice eine Anlaufstelle unter der Hotline **0800 / 856 0001** zum Ortsstarif für Nachfragen, die direkt Rest-, Bio-, und Sperrabfallabfuhr und die damit verbundenen Probleme betreffen.

Allgemeines zu den Abfallgebühren

Zum 01.01.2020 wurden die Abfallgebühren angepasst. Die neuen Gebührensätze finden Sie nachfolgend in den separaten Unterpunkten.

Gebühren Restabfalltonne

Die Restabfalltonne wird am Fahrzeug vor und nach der Entleerung verwogen. Aus der Gewichts Differenz ergibt sich der zu zahlende Betrag. Liegt die Gewichts Differenz bei einer Leerung einer 120 l Tonne oder 240 l Tonne unter 5 kg wird diese pauschal mit 1,12 Euro berechnet. Bei Containern ab 770 l wird unter einer Gewichts Differenz von 25 kg eine Pauschale von 5,60 Euro berechnet.

Gefäßart	Grundgeb./Jahr	Gew./kg
120 l Restm.	39,60 Euro	0,28 Euro
240 l Restm.	79,20 Euro	0,28 Euro
770 l Co. wö.	507,96 Euro	0,28 Euro
770 l Co. 14 t.	254,04 Euro	0,28 Euro
1100 l Co. wö.	725,64 Euro	0,28 Euro
1100 l Co. 14 t.	362,88 Euro	0,28 Euro

Gebühren Biotonne

Die Biotonne wird auch künftig nicht verwogen. Die Gebühr besteht weiterhin aus einer Jahresgebühr, in der sämtliche Leerungen enthalten sind.

Gefäßart	Jahresgebühr
80 l Biotonne	60,36 Euro
120 l Biotonne	90,48 Euro
240 l Biotonne	180,48 Euro

Sperrabfall auf Abruf (alle 4 Wochen)

Seit dem Jahr 2006 ist die Abrechnung für die Abfuhr von Sperrabfall am Anwesen verursachergerecht. Nur wer die Sperrabfallabfuhr benutzt, muss sie auch bezahlen. Bei Abholung wird der Sperrabfall gewogen. In der Abfuhrpauschale von 19,95 Euro sind bereits 50 kg Sperrabfall enthalten.

Darüber hinaus wird in 5 kg-Schritten zu je 2,50 Euro verwogen. Sperrabfall können Sie entweder telefonisch anmelden oder über unser Online-Portal.

Nach Abfuhr wird dann ein entsprechender Gebührenbescheid versandt, in dem auch

das Gewicht der Sperrabfallmenge aufgeführt ist. Sie haben jedoch die Möglichkeit, bis zu zwei Kubikmeter Sperrabfall kostenlos auf den Wertstoffhof zu bringen.

Zum Sperrabfall gehören alle beweglichen Möbelteile und Haushaltsgegenstände, die nicht in das Müllgefäß passen.

Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Glasteile entfernt sind.

Nicht zum Sperrabfall gehören alle Elektrogeräte und Gegenstände, die fest mit dem Haus verbunden waren, z.B. Duschkabine, Deckenvertäfelung sowie Fenster & Türen.

Abfallsäcke

Abfallsäcke mit einem Volumen von 70 Litern zur Aufnahme von kurzfristig vermehrt anfallenden Restabfällen können an der Bürgerinfo, Rathaus am Dom, Rathausplatz 1 und beim Wertstoff- und Entsorgungshof, Dr.-Walter-Bruch-Str. 8, gegen eine Gebühr von 5 Euro erworben werden.

Impressum:

Herausgeber:
 Kreisstadt St. Wendel / Umweltamt
 Auflage: 17.500 Exemplare
 Druckhaus: Druckhaus WITTICH Chiemgau

